



<https://biz.li/4az2>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 25. SPIELTAG

Veröffentlicht am 23.04.2017 um 17:07 von Redaktion LeineBlitz

Das ist schlimm: Der **SV Eintracht Hiddestorf** hat heute beim Nachbarn SV Ihme-Roloven mit der 1:9 (1:4)-Niederlage eine ganz böse Schlappe im Kampf gegen den drohenden Abstieg erleiden müssen. Den Torreigen eröffnete der Gastgeber bereits in der 7. Spielminute mit dem direkt verwandelten Freistoß, bis zur 41. Spielminute wurde der Vorsprung auf 4:0 ausgebaut, ehe Malte Saris in der Schlussminute der 1. Halbzeit der Ehrentreffer gelang. In der 60. Minute ging es weiter mit dem 6:0, das letzte Tor des Tages fiel in der 88. Spielminute. "Das 2:0 ist aus klarer Abseitsposition gefallen, aber es war für uns der Knackpunkt des Spiels", sagte Eintracht-Trainer Dirk Lautenbacher. "Danach haben die Dinge ihren Lauf genommen, für uns ist das ganz bitter."**SV Eintracht Hiddestorf:** Di-Figlia, Onambele, Jäger, Valett, Saris (85. Koffi), Alps, Topalli, Gabor, Khelifi (65. Pahlavani), R. Hazanzada, Kazhai

(65. Calik). Unverhofft deutlich setzte sich **TSV Pattensen II** beim TSV Goltern durch, nach den 90 Spielminuten führte der Gast 4:0. Jonas Thiele traf zum 0:1 (21.) und 0:2 (27.), Antonio Petrović erhöhte in der 42. Spielminute auf 0:3, das war die Vorentscheidung. Tom Buchmann stellte mit seinem Tor (60.) den 4:0-Endstand her. "Das war heute einen sehr gute Mannschaftsleistung, wir haben verdient, auch in dieser Höhe, gewonnen. Das war eine souveräne Geschichte." Pattensens TSV-Trainer Mirko Dreesmann ist rundum zufrieden mit dem, was die TSVer aus Pattensen in Goltern abgeliefert haben. **TSV Pattensen II:** Tigges, dos Santos (70. Weber), Knoch, Görgen, Buchmann, Kurzweil, Koch (56. Adamczyk), Petrović (78. Raer), Seidensticker, Thiele, Seemann. Mit dem in dieser Höhe nicht erwarteten 6:1 (1:0)-Sieg kehrte der **SV Wilkenburg** von seinem Gastspiel bei der abstiegsbedrohten SG Bredenbeck zurück. Bereits nach elf Minuten traf Marius Meister zum 0:1, und erst nach dem Seitenwechsel setzte sich der Gast entscheidend durch: mit seinem zwei Toren (58. per Kopfball und 59.) innerhalb von 120 Sekunden sorgte Marius Meister für die Vorentscheidung, Jannik Höpner (71.), Selami Cankurtaran (76.) durch den an Niklas Roemgens vom Bredenbecker SG-Torwart verursachten Strafstoß und Daniel Müller (86.) machten das halbe Dutzend voll, ehe die Bredenbecker kurz vor Spielende zu ihrem Ehrentor kamen. "Die Bredenbecker haben uns das Toreschießen sehr leicht gemacht", sagte SVW-Pressesprecher Martin Volkwein. "Glückwunsch an dem überragenden Marius Meister, er hat das erste Kopfballtor seiner bisherigen Laufbahn erzielt."**SV Wilkenburg:** Zacharek, Schievink (63. Cankurtaran), Janzhoff, H. Focke, Meister 873. Secgin), Roemgens, Ulrich, Garbe (77. Gagelmann), Höpner, Rosenbusch, Müller.



Dafür gibt es Freistoß: Stefan Alps (links im Bild) aus der Hiddestorfer Eintracht trifft den SVer aus Ihme-Roloven am Fuß. / Foto: R. Kroll